

Hausordnung WG Steinbock

Das Zusammenleben in der Wohngemeinschaft für Vollzeit-Studierende „Haus Steinbock“ erfordert für alle Beteiligten ein grosses persönliches Engagement im Mitdenken, Mithören, Mitfühlen, aber auch im Öffnen der eigenen Persönlichkeit. Die Wohngemeinschaft wird durch die persönliche Beziehung jedes einzelnen zu Jesus Christus, nachhaltig geprägt.

Jegliche Form des Zusammenlebens braucht einen Rahmen, um ein offenes, angenehmes Zusammenleben zu ermöglichen. In diesem Sinne soll die nachfolgende Hausordnung nicht drohende Regeln vermitteln, sondern das verbindliche Zusammenleben vereinfachen.

1. Anwesenheit im Steinbock

Die Unterrichtstage sind unterschiedlich aufgeteilt und nicht in jedem Quartal gleich. Daher ist mit einer Anwesenheit von Sonntag-Abend bis Freitag-Abend zu rechnen.

2. Tagesablauf

Normalerweise ist der Tag zeitlich wie folgt strukturiert:

Frühstück	individuell
Hausarbeiten, Aemtl	täglich, bis spätestens 20.00 Uhr
Andacht/Stille Zeit	8.00 – 8.30 Mittwoch zusammen mit dem Schulteam im Steinbock, sonstige Tage individuell
Unterricht	9.00 – 12.15
Mittagessen	12.30
Unterricht	13.45 – 17.00
Nachtessen	individuell

3. Mahlzeiten

Zum Mittagessen erwarten wir alle Studierenden pünktlich um 12.30 Uhr. Kann jemand an einem Essen nicht teilnehmen, teilt er dies **vor** dem Mittagessen des **Vortages** der **WG-Leitung** und der **Köchin** mit. Während dem Mittagessen möchten wir keine eingehenden Telefonate abnehmen. Frühstück und Nachtessen werden in Eigenverantwortung eingekauft und eingenommen. Ob der Einkauf gemeinsam als Kurs oder individuell organisiert wird entscheidet jeder Kurs für sich. Um die Kursgemeinschaft zu fördern, ist es empfehlenswert, gewisse Nachtessen gemeinsam festzulegen. Ideale Tage sind z.B. Montag und Mittwoch (nach Sport)

4. Morgenandacht

Die gemeinsame Morgenandacht findet am Mittwoch als HFS- und Hausgemeinschaft jeweils im Säali statt. Die Leitung dieser Andachten übernehmen abwechselungsweise das HFS Team und die Studierenden. Die Andachten sind grundsätzlich obligatorisch.

5. Nachtruhe

Ab 22.00 Uhr wird besondere Rücksichtnahme auf das Ruhebedürfnis von Mitstudierenden und WG Leitung erwartet. Bitte Klavierspielen im unteren Säali nur bis 20.30 Uhr, über Mittag von 13.00 – 14.00 unterlassen. Das Haus ist sehr ringhörig. Bitte auch abends nach 22.00 rund ums Haus und im Haus Ruhe!!

6. Zimmer der Studierenden

Die WG-Leitung ist für die Belegung der Zimmer zuständig. Möbel und Zimmereinrichtungen werden nur nach Absprache mit der WG Leitung gewechselt. Es wird empfohlen, eigene Bettwäsche (nur Anzüge) zu verwenden, für Ausnahmefälle steht solche im Waschküchenschrank zur Verfügung. Für das Einstellen persönlicher Effekten steht für jeden Kurs ein kleiner separater Estrich zur Verfügung.

7. Hausschuhe / Garderobe

Im ganzen Haus, werden Hausschuhe getragen. Es wird gebeten, den unteren Eingang zu benutzen, um sich bei den dort befindenden persönlichen Garderobekästen umzuziehen und den Strassenstaub nicht ins Haus zu tragen. Bitte keine Zoccoli wegen dem Lärm.

8. Radio / TV

Der Konzessions-Vertrag von Billag für Radio/TV-Gebühren beträgt, pro Quartal 20.- pro Person und ist obligatorisch. Dieser Betrag wird zusammen mit den Quartalsabrechnungen von der Steinbockleitung eingezogen.

9. Rauchen

In unserer Wohngemeinschaft im Haus inkl. Balkon verzichten wir auf das Rauchen. Bitte Abfall selbständig entsorgen!

10. Alkohol

Ebenso verzichten wir im offiziellen Rahmen (Mahlzeiten, gemeinsame Veranstaltungen) auf den Genuss von Alkohol. Will ein Kurs innerhalb eines kursinternen Anlasses (Geburstag, gemeinsames Wochenende usw.) Alkohol geniessen, wird dies nach Absprache in der Klasse eigenverantwortlich wahrgenommen.

Im privaten Bereich stellen wir den Umgang mit Alkohol in die Verantwortung jedes Einzelnen; den täglichen (gewohnheitsmässigen) Alkoholkonsum erachten wir jedoch als missbräuchlich. Diese Regeln sollen mithelfen, unsere sozialpädagogische Verantwortung zu üben und wahrzunehmen.

11. Telefon

Die Studierenden sind gebeten, ihre Freunde und Angehörigen darauf aufmerksam zu machen, dass Anrufe während den **Andachten** und **Mahlzeiten**, sowie nach 22.00 Uhr zu unterlassen sind. Die Telefongebühren werden auf einer Monatsliste eingetragen. Die Kurschefin bzw. der Kurs-chef ist für die Abrechnung und das Abliefern des Totals Ende Quartal verantwortlich.

12. Internet

Zimmer haben WLAN-Internet-Verbindung!

13. Wäsche

Die private Wäsche kann innerhalb von festgelegten Waschgruppen 14-täglich gewaschen werden.

14. Energie sparen

Wir erwarten von allen Studierenden den bewussten und sparsamen Umgang mit der Energie. Während der Heizperiode sind Fenster zu schliessen, sparsamer Umgang mit Warmwasser, PC bei Nichtgebrauch ausschalten, etc. Bitte vor den Ferien die Heizungen auf „1“ stellen!

15. Haus- und Gartenarbeit

In der Wohngemeinschaft erwarten wir die Mithilfe bei den anfallenden Aufgaben in Haus und Garten, welche je nach Saison variieren. Die verschiedenen Aemtlí werden jeweils für ein Quartal durch die Studierenden ausgewählt. Die Arbeitsbereiche werden jeweils bewusst gewechselt im nächsten Quartal. Pro Woche beträgt der Anteil praktische Arbeiten max. 6 Stunden. **Die Aufträge werden grundsätzlich täglich bis 20.00 Uhr ausgeführt! Vor dem Wochenende achtet jedes, dass sein / ihr Arbeitsbereich sauber und in Ordnung ist. Wenn jemand verhindert ist, sein Aemtlí auszuführen, sorgt er/sie selbständig für Ersatz!**

16. Wochenende

Es steht den Studierenden frei, während dem Wochenende im Steinbock zu bleiben. Die Infrastruktur steht zur Verfügung, die Verpflegung muss eigenverantwortlich organisiert werden.

17. Gemeinsame Wochenenden

Es werden gemeinsame Wochenenden eingeplant (normalerweise 2 pro Quartal), welche den Kursgemeinschaften ermöglichen soll, Zeit für das Gespräch zu finden, miteinander etwas zu gestalten oder zu unternehmen, sowie auch gemeinsam Gottesdienste zu besuchen. Gelegentlich helfen die einzelnen Kurse an diesen Wochenenden an einem Anlass mit. (Diplomfeier, Jahresfest, Ehemaligentreffen etc.). Für diese Wochenenden steht pro Person ein Betrag von Fr. 20.-- für die Verpflegung zur Verfügung. Pro Kurs holt jemand den ganzen Betrag bei der WG Leitung ab. Die gemeinsamen Wochenenden sind obligatorisch und im Stundenplan vermerkt!

18. Gemeinsame Abende

Es finden ca 1x pro Monat gemeinsame Abende zur Vertiefung der Gemeinschaft statt. Dabei soll Festliches, Lobpreis, Vorträge, Geselligkeit und Kreativität an diesen Abenden Raum finden. Die gemeinsamen Abende sind obligatorisch und im Stundenplan vermerkt!

19. Gemeinsames Znacht

Jeder Kurs gestaltet ein kursinternes Nachtessen pro Woche. Diese sind obligatorisch und werden vom Kurs eigenständig festgelegt.

20. Ferienregelung

Wer in den Ferien im Steinbock wohnen möchte, informiert die WG Leitung im Voraus und trägt sich in der **vorgesehenen Liste** ein. Dabei wird erwartet, sich an anfallenden Hausarbeiten zu beteiligen, wie z.B. Pflanzen giessen, Sauberkeit, Kehrrecht entsorgen etc. Während den Sommerferien ist das ganze Haus geschlossen (Wechsel aller Studierenden). In dieser Zeit müssen die Zimmer für allfällige Unterhaltsarbeiten frei und zugänglich sein.

21. Auto – Regelungen

Für jeden Kurs werden zwei Chauffeusen bzw. Chauffeure bestimmt, welche für Fahrten z.B. bei Institutionsbesuchen verantwortlich sind. Das Steinbockauto darf nicht für private Zwecke, weder zügeln, noch einkaufen, gem. WE etc. verwendet werden, nur im Auftrag der WG-Leitung oder der HFS.

22. Parkieren

Den Studierenden steht für das Parkieren der Privatautos auf dem Steinbock Gelände nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung. Es wird eine Parkgebühr von Fr. 8.00 pro Woche erhoben. Weitere Parkmöglichkeiten zu ähnlichen Preisen bei der Gemeinde anfragen! Fahrräder gehören in die dafür bestimmten Unterstände.

23. Einkäufe für die Wohngemeinschaft

Einkäufe für die Wohngemeinschaft besorgen die Studierenden nur nach Absprache mit der WG Leitung. Finanzielle Rückerstattungen bitte mit Beleg.

24. Krankheit/Unfall

Unfälle und Erkrankungen sind der Leitung der Wohngemeinschaft zu melden. **Bitte eigene Versicherung Unfall und Krankheit beibehalten, Ihr seid von der HFS her nicht versichert!**

25. Beschädigungen

Beschädigungen an Haus und Mobiliar bitte umgehend melden. Die WG Leitung entscheidet, ob etwas repariert werden kann oder ersetzt werden muss. Fahrlässige Beschädigungen gehen zu Lasten des Verursachers.

26. Entsorgung

Defekte oder ausrangierte private Gegenstände wie Möbel, Skiausrüstungen, Fahrräder, elektronische Apparate etc. müssen selbständig und auf eigene Kosten entsorgt werden, gemäss Abfall- Entsorgungsbroschüre der Gemeinde Igis.

27. Gäste

Leitidee für das Haus: Es handelt sich um ein Studien- und Wohnhaus und nicht um ein Ferien- oder Lagerhaus. Persönlich betreute Gäste sind für 1 – 2 Tage herzlich willkommen. Wer Gäste hat, soll dies mit der WG Leitung absprechen und auf der vorgesehenen Gästeliste eintragen, um die Zimmerbelegung zu koordinieren. Bei Anwesenheit von mehr als einem Tag inkl. Uebernachtung, bitten wir um eine Entschädigung wie folgt: Mittagessen Fr. 8.--, Uebernachtung Fr. 5.--. für Studierende, 10.- für Verdienner. Die Hausordnung gilt auch für Gäste.

28. Medien

Im unteren Sääli befindet sich ein Fernseher, Beamer, Laptop, welche vor Ort bleiben müssen. Wir verzichten im ganzen Haus in Anbetracht unserer Vorbild-Verantwortung als Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und der persönlichen Prägung auf schädliche Medien (Computer- und Videospiele, wie auch Filme, welche Gewalt verherrlichen Horror- und Pornografische Inhalte vermitteln!)

Igis, im Juni 2023 - Eva Zumsteg / Stefan Mahr

Anmeldung für die Vollzeitausbildung inkl. verbindliches Leben in der Wohngemeinschaft Steinbock

Ich habe die Hausordnung der Wohngemeinschaft Steinbock durchgelesen. Ich bin bereit, mich aktiv und verbindlich auf die Wohngemeinschaft mit den entsprechenden Regeln der Hausordnung und den damit verbundenen persönlichen Lernprozessen einzulassen.

Datum: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

Das unterschriebene Blatt bitte den Anmeldeunterlagen beilegen. Die Hausordnung ist für die Unterlagen der Studierenden gedacht.